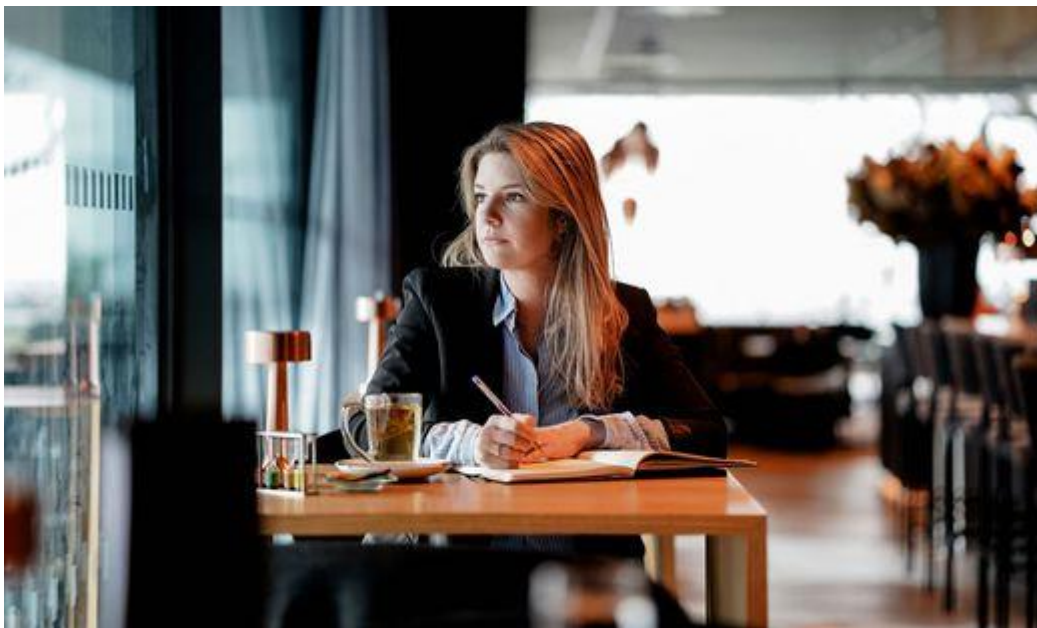


Lienzer Startup

Rohracher: „Es zog mich zurück zu den Wurzeln“

Marlene Rohracher (34) gründete in Lienz das Unternehmen „eco suites“. Auf dieser Plattform werden ausgewählte Hotels gelistet, die Nachhaltigkeitskriterien erfüllen.

Von **Mersiha Kasupovic** | 07.00 Uhr, 31. Oktober 2020



Die 34-jährige Marlene Rohracher gründete in Lienz das Unternehmen „eco suites“ © eco suites

Als ich mein erstes Unternehmen gründen wollte, war für mich sofort klar, dass ich das in Lienz machen will“, sagt **Marlene Rohracher**. Die 34-jährige Osttirolerin war zuvor acht Jahre lang in Deutschland, Innsbruck und Graz im Personalwesen tätig, bevor es sie zurück zu den Wurzeln zog, wie sie sagt.

Bereits im November 2019 hat sie den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt und ihr **Unternehmen in Lienz gegründet** – als Überzeugung, dass **exklusive Reisen nachhaltig** sein können. In den Auftritt der Website hat sie viel Zeit investiert. Dafür

holte sie sich ein dreiköpfiges Team aus Experten mit ins Boot. Aufgrund der Corona-Krise „sind wir erst im Juni 2020 mit der Plattform ‘ecosuites.travel’ online gegangen“, so die Jungunternehmerin.

Und was genau steckt hinter dem Konzept? „Mit der Plattform will ich die Aufmerksamkeit auf jene Unterkünfte lenken, die mit viel Engagement zu modernem, nachhaltigem Tourismus beitragen“, so Rohracher. Egal ob in der Stadt, am Strand, am Land oder für die nächste Dienstreise – das Lienz Startup listet handverlesene Hotels, Apartments, Bungalows und gehobene Unterkünfte auf der ganzen Welt auf, die dem modernen Anspruch an die Vereinbarkeit von Umweltbewusstsein und Luxus gerecht werden. Empfehlungen, Hotspots und Trends finden sich ebenso auf der Plattform wie eine Beschreibung der Nachhaltigkeitskriterien, denen die vorgestellten Hotels entsprechen. „Zu Beginn sind wir auf die Hotels zugegangen, bei denen wir den Eindruck hatten, dass sie die Kriterien erfüllen. Mittlerweile rufen die Hotels uns an. Manchmal müssen wir auch ablehnen“, sagt Rohracher, da die Hotels nicht ins Konzept passen. Auf der Plattform zu finden sind auch zwei Hotels in Osttirol – und zwar das Naturhotel Outside in Mauterhorn und das Gradonna Mountain Resort in Kals.

„Alle Unterkünfte sind sorgfältig von uns ausgewählt und erfüllen fünf der zehn Kriterien, die ‘eco suites’ als Standard zugrunde gelegt haben. Je mehr Kriterien erfüllt werden, desto mehr Schlüssel erhält die Unterkunft“, sagt Rohracher und betont, dass „eco suites“ keine Buchungsplattform sei. Wer also eines dieser Hotels buchen will, kann entweder über den Button „Anfrage stellen“ direkt eine Mail an das Hotel schicken oder über die Website des jeweiligen Hotels buchen. Nun stellt sich die Frage, wie sie mit der Plattform Geld verdient? „Wir sind eine Marketing-Plattform. Wir bieten den Hotels ein Abo-Modell an und stellen ihnen die Reichweite zur Verfügung“, erklärt Rohracher, die überzeugt ist, dass die „Suche nach nachhaltigem Hotel-Luxus noch nie einfacher war“.